

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 1 / 8

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 77603  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs Flügge Holz Imprägniergrund  
L 118

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**  
Holzschutzmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Flügge Holz  
Holzimport und Großhandel  
Waldstraße 5 a  
31303 Burgdorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 5085 17 35  
Telefax: +49 (0) 5085 17 27  
info@fluegge-holz.de  
www.fluegge-holz.de

#### Auskunft gebender Bereich:

Verkauf +49 (0) 5085 17 35  
E-Mail (fachkundige Person) info@fluegge-holz.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf München (24 h) +49 (0) 89 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|                          |                    |  |
|--------------------------|--------------------|--|
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aquatic Acute 1 / H400   | Gewässergefährdend | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

##### Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

##### enthält:

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208 Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 2 / 8

## 2.3. Sonstige Gefahren

Aufgesaugt und feinverteilt im Aufsaugmedium kann es nach einer Selbsterhitzung zur Selbstentzündung kommen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

**Beschreibung** Anstrichmittel wässrig

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>INDEX-Nr.          | REACH-Nr.<br>Chemische Bezeichnung<br>Einstufung:   | Gew-%<br>Bemerkung |
|---|---|--------------------|
| 918-481-9                               |   | 70 - 100           |
|   | Asp. Tox. 1 H304  |                    |
| 203-961-6<br>112-34-5<br>603-096-00-8   | 01-2119475104-44<br>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol<br>Eye Irrit. 2 H319  | 5 - 7              |
| 259-627-5<br>55406-53-6                 | 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate<br>Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H331 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / STOT RE 1 H372 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410      | 0,5 - 1            |
| 403-640-2<br>107534-96-3                | Tebuconazol<br>Acute Tox. 4 H302 / Repr. 2 H361 / Aquatic Chronic 2 H411  | 0,2 - 0,25         |
| 258-067-9<br>52645-53-1<br>613-058-00-2 | m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat<br>Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 | 0,05 - 0,1         |

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß der Richtlinie 67/548/EWG gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich sind oder einen Arbeitsplatzgrenzwert haben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 3 / 8

## 5.1. Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagerklasse

10

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 4 / 8

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 100,5 mg/m<sup>3</sup>; 15 ppm  
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2%Aromaten  
EG-Nr. 918-481-9 / CAS-Nr. 64742-48-9  
AGW, Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>

## Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Nicht anwendbar.

#### Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: z.B. Nitrilkautschuk (nach DIN EN 374)  
Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 30 min  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild:

Aggregatzustand flüssig  
Farbe siehe Etikett  
Geruch charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

|                          | Einheit                 | Methode     | Bemerkung |
|--------------------------|-------------------------|-------------|-----------|
| Flammpunkt:              | Nicht anwendbar °C      | DIN 13736   |           |
| Zündtemperatur in °C:    | 205 °C                  | rechnerisch |           |
| Untere Explosionsgrenze: | 0,6 Vol-%               | rechnerisch |           |
| Obere Explosionsgrenze:  | 10,4 Vol-%              | rechnerisch |           |
| Dampfdruck bei 20 °C:    | 1,50 mbar               | rechnerisch |           |
| Dichte bei 20 °C:        | 0,820 g/cm <sup>3</sup> | DIN 53217   |           |
| Wasserlöslichkeit (g/L): | unlöslich               |             |           |
| pH-Wert bei 20 °C:       | -                       |             |           |
| Viskosität bei 40 °C:    | 1,77 mm <sup>2</sup> /s | kinematisch |           |
| Festkörpergehalt (%):    | 1 Gew-%                 |             |           |
| Lösemittelgehalt:        |                         |             |           |
| Organische Lösemittel:   | 99 Gew-%                |             |           |
| Wasser:                  | 0 Gew-%                 |             |           |

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 5 / 8

## 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

oral, LD50, Ratte: 7292 - 9623 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2764 mg/kg

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5 mg/L (4 h)

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

oral, LD50, Ratte: 998 mg/kg

Methode: OECD 423

dermal, LD50, Ratte: 3960 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: (4 h)

#### Reizung und Ätzwirkung

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Augen

Reizwirkung

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

Augen

#### Sensibilisierung

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

Haut:

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

Haut:

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2 gemäß 67/548/EWG.

#### Bemerkung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 6 / 8

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 12.1. Toxizität

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus: 1300 mg/L (96 h)

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: 0,0002 - 38,1 mg/L (48 h)

### Langzeit Ökotoxizität

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus: 1300 mg/L (96 h)

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

Fischtoxizität, LC50: (96 h)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 6,5

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 500

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

140603 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

### Verpackung

#### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.

#### 14.1. UN-Nummer

UN 3082

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Permethrin (ISO))

Seeschiffstransport (IMDG):

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.  
(Permethrin (ISO))

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 7 / 8

|   |   |
|---|---|
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):   | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.<br>(Permethrin (ISO)) |
| 14.3. <b>Transportgefahrenklassen</b>   | 9   |
| 14.4. <b>Verpackungsgruppe</b>  | III   |
| 14.5. <b>Umweltgefahren</b>   |   |
| Landtransport (ADR/RID)   | UMWELTGEFÄHRDEND  |
| Marine pollutant  | p / Permethrin (ISO)  |
| 14.6. <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |   |
| Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.<br>Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8 |   |
| <b>Weitere Angaben</b>  |   |
| <b>Landtransport (ADR/RID)</b>  |   |
| Tunnelbeschränkungscode   | E   |
| <b>Seeschifftransport (IMDG)</b>  |   |
| EmS-Nr.   | F-A, S-F  |
| 14.7. <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>  |   |
| nicht anwendbar   |   |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

##### **Biozidrichtlinie (98/8/EG)**

biozider Wirkstoff

m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-

dimethylcyclopropanocarboxylat

0,6 g/kg

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

5 g/kg

Tebuconazol

2 g/kg

##### **Biozid-Zulassungen**

N 66348

##### **Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2:

813,768

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369:

813,768

##### **Nationale Vorschriften**

##### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2

##### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

n.a.

##### **Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

##### **TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 77603  
Druckdatum: 09.08.2016  
Version: 1.3

Flügge Holz Imprägniergrund  
Bearbeitungsdatum: 25.05.2016  
Ausgabedatum: 29.04.2016

DE  
Seite 8 / 8

nicht überschritten werden.

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)  
BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"  
BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"  
BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

|                          |  |  |
|--------------------------|--|--|
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                         | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| Acute Tox. 4 / H302      | Akute Toxizität (oral)                                   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| Acute Tox. 3 / H331      | Akute Toxizität (inhalativ)                              | Giftig bei Einatmen.   |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung                         | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| Skin Sens. 1 / H317      | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut                 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| STOT RE 1 / H372         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).                                     |
| Aquatic Acute 1 / H400   | Gewässergefährdend                                       | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend                                       | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| Repr. 2 / H361           | Reproduktionstoxizität                                   | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht). |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend                                       | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                              | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |

### Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.